

Konzernbericht nach IFRS über die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2008

Berlin, den 21. Mai 2008

Kennzahlen

	1. Quartal 2008	1. Quartal 2007	Veränderungen
	Mio. €	Mio. €	
Umsatz	5,1	6,3	-18 %
<i>darin enthalten noch nicht abgerechnete Leistungen</i>	1,9	2,0	-8 %
Rohergebnis	4,2	5,7	-27 %
Personalaufwand	4,3	4,3	0 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-1,2	0,1	-1,1 Mio. €
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	-1,2	0,1	-1,1 Mio. €

Lagebericht

Im Vergleich zum Vorjahr lassen die wichtigen Kennzahlen Umsatz, Rohergebnis und EBIT (siehe Tabelle) das erste Quartal des Geschäftsjahres 2008 schwächer erscheinen als es tatsächlich ist. 2007 konnten im ersten Quartal einige Softwarelizenzen in besonderer Höhe in Rechnung gestellt werden, in diesem Jahr noch nicht. Das ist für die IVU nicht ungewöhnlich, sondern charakteristisch für den oft saisonalen Verlauf des Geschäftsjahres.

Dies liegt auch am Projektgeschäft, das für die IVU als Softwarehaus typisch ist: Mit ihm lässt sich nicht ein kontinuierlicher Umsatzstrom erzeugen, wie dies mit Massenprodukten möglich ist. Vielmehr kommt es gerade durch Großprojekte zu Spitzen – und dazwischen zu Tälern –, insbesondere durch die Abrechnung von Lizenzen. Kontinuierlich dagegen ist die Wartung ebenso wie die laufende Arbeit an Projekten, die entsprechend ihrem Fertigstellungsgrad in den Umsatz (unter „noch nicht abgerechnete Leistungen“) eingeht. Hierbei kann die Überschreitung des geschätzten Projektaufwandes zu einer vorübergehenden Umsatzminderung führen. In unseren großen, komplexen IT-Projekten ist das nicht immer zu vermeiden. Dennoch ist auch 2008 wieder mit einem guten Geschäftsabschluss zu rechnen.

Die Auftragslage ist gut: Zur Mitte des zweiten Quartals sind durch bereits erbrachte Leistungen und den noch abzuarbeitenden Auftragsbestand rund 80% des geplanten Umsatzes und Rohergebnisses für 2008 abgedeckt.

Wichtige Projekte im ersten Quartal 2008

Im ersten Quartal 2008 stand die Entwicklungs- und Projektarbeit vor allem im Zeichen der Bearbeitung von großen Aufträgen, die bereits 2007 oder früher begonnen wurden. So konnte zum Beispiel ein erster großer Abschnitt des seit 2006 laufenden Projekts Kör abgeschlossen werden. Auch die in 2007 begonnene Aktualisierung von MICROBUS für die Roads and Transport Authority in Dubai schreitet planmäßig voran.

Die Arbeiten für die zweite Ausbaustufe des Tarifberaters, den „Ticket-Navigator Profi“ des Münchner Verkehrsverbunds (MVV), konnten abgeschlossen werden, ebenso die an einer neuen Funktion in MICROBUS zur besseren Fahrzeugdisposition.

Das PT-Anwenderforum 2008, das im Februar stattfand, war ein voller Erfolg: rund 280 Kunden aus 12 Nationen kamen. Das ist ein Zeichen für die gute Marktpositionierung und dafür, wie sehr das Interesse an den Systemen der IVU im In- und vor allem Ausland weiter zugenommen hat.

Personal

Die Personalentwicklung stellt sich nach den ersten drei Monaten 2008 dar wie folgt:

Personalentwicklung	2008	2007	Veränderung
Anzahl der Mitarbeiter zum 31.3.	293	293	0 %
Personalkapazität im Zeitraum 1.1.-31.3.	242	246	-2 %

Damit ist das Team der IVU im ersten Quartal 2008 nicht im geplanten Umfang gewachsen. Der Grund ist ein weiterhin schwieriger Arbeitsmarkt, auf dem hochqualifizierte Software-Ingenieure und Projektleiter derzeit schwer zu finden sind.

Ausblick

Die Planung des Geschäftsjahres 2008 zeigt, dass trotz des schwachen ersten Quartals das Ziel für das gesamte Jahr erreichbar bleibt, dass also ein Umsatz von gut 30 Mio. € erzielt werden kann, wiederum mit einem EBIT von etwa 2 Mio. €

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung nach IFRS zum 31.3.2008

	1. Quartal 2008	1. Quartal 2007
	T€	T€
1. Umsatzerlöse	5.144	6.295
<i>darin enthalten noch nicht abgerechnete Leistungen</i>	1.883	2.041
2. Sonstige betriebliche Erträge	197	144
3. Materialaufwand	-1.149	-720
Rohergebnis	4.192	5.719
4. Personalaufwand	-4.282	-4.341
5. Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-145	-241
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-925	-1.006
Betriebsergebnis	-1.160	131
7. Zinserträge	4	4
8. Zinsaufwendungen	-54	-82
9. Ergebnis vor Steuern	-1.210	53
10. Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-1.210	53
	€	€
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert):	-0,07	0,00
(in Tausend Stück)		

Konzern-Bilanz nach IFRS zum 31.3.2008

	31.03.2008	31.12.2007
	T€	T€
AKTIVA		
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	313	836
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.574	11.665
3. Kurzfristige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	5.822	4.904
4. Vorräte	1.078	1.075
5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.299	1.754
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	16.086	20.234
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.136	1.005
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.999	12.049
3. Zu Handelszwecken gehaltene Finanzinstrumente	31	31
4. Latente Steuern	1.116	1.116
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	14.282	14.201
	30.368	34.435
PASSIVA		
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.378	3.310
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.426	2.112
3. Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	183	560
4. Rückstellungen	220	236
5. Steuerrückstellungen	523	523
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.478	4.899
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	9.208	11.640
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Langfristige Darlehen	335	635
2. Latente Steuern	1.116	1.116
3. Pensionsrückstellungen	2.491	2.463
4. Sonderposten für Investitionszulagen und Investitionszuschüsse	50	58
5. Übrige	221	355
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.213	4.627
C. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	46.456	46.456
3. Bilanzverlust	-47.330	-46.120
4. Fremdwährungsausgleichsposten	102	113
Eigenkapital, gesamt	16.947	18.168
	30.368	34.435

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS zum 31.3.2008

	1.1. - 31.3.2008	1.1. - 31.3.2007
	T€	T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragsteuern der Periode	-1.210	53
Abschreibungen Anlagevermögen	145	241
Veränderung der Rückstellungen	12	29
Währungsumrechnungsdifferenzen	-11	-2
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	-8	-8
Zinsergebnis	50	78
Ergebnis aus Anlageabgängen	-3	0
	-1.025	391
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-3	-70
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	3.628	3.900
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	-589	-1.176
	2.011	3.045
Gezahlte Zinsen	-54	-82
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.957	2.963
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-244	-80
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	3	0
Erhaltene Zinsen	4	4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-237	-76
3. Finanzierungstätigkeit		
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Sale & Leaseback Geschäften	-11	-10
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-300	-400
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-1.932	-1.978
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.243	-2.388
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-523	497
Liquide Mittel am Anfang der Periode	836	943
Liquide Mittel am Ende der Periode	313	1.440
(+ = Mittelzufluss / - = Mittelabfluss)		

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Fremd- währungs- ausgleichs- posten	Bilanzverlust	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 1. Januar 2007	17.669	46.456	107	-48.007	16.225
Währungsumrechnungsdifferenzen (nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigte Verluste)	0	0	6	0	6
Grundkapitalerhöhung	50	0	0	0	50
Konzernjahresüberschuss 2007	0	0	0	1.887	1.887
Stand 31. Dezember 2007	17.719	46.456	113	-46.120	18.168
Stand 1. Januar 2008	17.719	46.456	113	-46.120	18.168
Währungsumrechnungsdifferenzen (nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigte Gewinne)	0	0	-11	0	-11
Konzernfehlbetrag 1.1. - 31.3.2008	0	0	0	-1.210	-1.210
Stand 31. März 2008	17.719	46.456	102	-47.330	16.947

Finanzkalender 2008

Mittwoch, 28. Mai 2008	Hauptversammlung
Mittwoch, 30. Juli 2008	Halbjahresbericht zum 30.6.
Mittwoch, 12. November 2008	Neunmonatsbericht zum 30.9.
November 2008	Analystenkonferenz

Kontakt:

Renate Bader
Leiterin Unternehmenskommunikation
IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88
12161 Berlin
Telefon +49.30.8 59 06-800
Fax +49.30.8 59 06-111
renate.bader@ivu.de

Frank Kochanski
Mitglied des Vorstands
IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88
12161 Berlin
Telefon +49.30.8 59 06-0
Fax +49.30.8 59 06-111
frank.kochanski@ivu.de

Internet: www.ivu.de